

# Gelassenheit und Zufriedenheit im Miteinander des Schulalltags



## **Kurzbeschreibung und Zielstellung:**

In der Schule treffen viele unterschiedliche Personen aufeinander. Oft kommt es daher zu Interessenskonflikten. Der Studientag hat das Ziel, uns dazu zu verhelfen, diese konstruktiv anzugehen und zu lösen. Wenn wir hierzu die Fähigkeit erlangen, können wir gelassen und zufrieden dem Schulalltag begegnen.

In einem ersten Schritt werden wir das Zusammenwirken von Wünschen und Bedürfnissen sowie Erziehung und Sozialisation in einem Individuum beleuchten. Hierbei gilt zunächst, sich über **eigene** Wünsche und Bedürfnisse, eigene Glaubenssätze, eigene Wertvorstellungen etc. bewusst zu werden. Dies wird durch diverse Theorien aus der Entwicklungspsychologie und der Kommunikationspsychologie sowie Übungen und Diskussionen unterstützt. So erfahren wir, dass es bereits unter den Gruppenmitgliedern des Studientages darin deutliche Unterschiede geben kann.

In einem zweiten Schritt werden wir die einzelne Person mit ihren Sichtweisen und Empfindungen einer weiteren in Theorie und Rollenspielen gegenüberstellen. Hierzu ziehen wir konkrete Fallbeispiele aus der Schule heran. Außerdem machen wir uns bewusst, dass Schule ein System darstellt. Alle Personen, die darin eingebunden sind, befinden sich in einem Beziehungsgeflecht mit den anderen Personen.

Durch die Reflexion und das Erleben in den Übungen lernen wir uns selbst und andere besser verstehen, was sich nach und nach in unserem Handeln manifestieren wird. Dieses wird sich mit der Zeit ganz von selbst im Gegenüber unserer Mitmenschen spiegeln und das Miteinander auch bei unterschiedlichen Interessen entspannen.

**Zeitungsfang:** ganztägig

**Schularten:** alle

**Adressatengruppe:** Kollegien, schulische Teams

**Methodischer Hinweis:** Für die Übungen sind Schreibzeug, Block und Schreibunterlage sinnvoll.